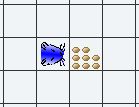
Funktionen – Prozeduren, die etwas zurückgeben

Gehe hier davon aus, dass der Hamster bereits auf der Kachel mit den Körnern steht. (Man sieht sie sonst nicht.)

Auf einer Kachel liegen Körner. Der Hamster nimmt alle Körner in sein Maul. Aber da er immer gerne zwei Körner auf einmal isst – jedes für eine Zahnseite – kann im Endeffekt kein oder ein Korn übrig bleiben. Je nachdem, ob der Vorrat aus einer geraden oder ungeraden Anzahl bestand.

Aufgabe 1: Schreibe die Methode „Iss Vorrat.“ in das folgende Schema. Verwende dabei die Funktion „Da sind zwei Körner.“

Prozedurenname: Nimm Zwei.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |
|  |

Ein **boolean** steht immer entweder für *wahr* oder *falsch*.

Eine **Funktion** (Abfrage) gibt den Datentyp boolean (oder andere) zurück, d. h. sie übergibt der Anweisungstruktur (Verzweigung/Schleife), die sie aufgerufen hat, die Information *wahr* oder *falsch*. **Die Funktion endet, wenn die Anweisung „Gib wahr zurück“ oder „Gib falsch zurück“ erreicht wird.**

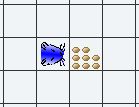
Aufgabe 2: Probiere zunächst auf der Rückseite die Funktion „Da sind zwei Körner.“ aufzuschreiben.

Da sind zwei Körner.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
| Gib wahr zurück | Gib falsch zurück | Gib falsch zurück |

Bei Funktionen braucht man auf jeden Fall die Anweisungsstruktur \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Funktionen – Prozeduren, die etwas zurückgeben

Gehe hier davon aus, dass der Hamster bereits auf der Kachel mit den Körnern steht. (Man sieht sie sonst nicht.)

Auf einer Kachel liegen Körner. Der Hamster nimmt alle Körner in sein Maul. Aber da er immer gerne zwei Körner auf einmal isst – jedes für eine Zahnseite – kann im Endeffekt kein oder ein Korn übrig bleiben. Je nachdem, ob der Vorrat aus einer geraden oder ungeraden Anzahl bestand.

Aufgabe 1: Schreibe die Methode „Iss Vorrat.“ in das folgende Schema. Verwende dabei die Funktion „Da sind zwei Körner.“

Prozedurenname: Nimm Zwei.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |
|  |

Ein **boolean** steht immer entweder für *wahr* oder *falsch*.

Eine **Funktion** (Abfrage) gibt den Datentyp boolean (oder andere) zurück, d. h. sie übergibt der Anweisungstruktur (Verzweigung/Schleife), die sie aufgerufen hat, die Information *wahr* oder *falsch*. **Die Funktion endet, wenn die Anweisung „Gib wahr zurück“ oder „Gib falsch zurück“ erreicht wird.**

Aufgabe 2: Probiere zunächst auf der Rückseite die Funktion „Da sind zwei Körner.“ aufzuschreiben.

Da sind zwei Körner.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | | |
| Gib wahr zurück | Gib falsch zurück | Gib falsch zurück |

Bei Funktionen braucht man auf jeden Fall die Anweisungsstruktur \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.